



**Fachbereich Psychologie**  
**Entwicklungspsychologie**

**Prof. Dr. Claudia Friedrich**  
Telefon +49 7071 29-76154  
claudia.friedrich@uni-tuebingen.de  
**Dr. Ulrike Schild**  
Telefon +49 7071 29-74373  
ulrike.schild@uni-tuebingen.de

[www.kinderlab.uni-tuebingen.de](http://www.kinderlab.uni-tuebingen.de)

**Department of General Linguistics**

**Mgr. Anna Chromá**  
Telefon +49 1515 6602916  
anna.chroma@ff.cuni.cz

**Filip Smolík, PhD.**  
filip.smolik@ff.cuni.cz

[labels.ff.cuni.cz](http://labels.ff.cuni.cz)

## ELTERNBRIEF ZUR SPRACHSTUDIE „WER MACHT WAS MIT WEM?“

### Liebe Eltern,

herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem Kind unsere Forschung zum kindlichen Spracherwerb unterstützen. In der Studie „WER macht was mit WEM?“ erforschen wir, wie Kinder einfache Sätze verstehen. Diese Studie führen wir in Kooperation mit Forschenden der Karls Universität in Prag durch. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, ob sich der Spracherwerb für verschiedene Zielsprachen unterscheidet. Grammatische Unterschiede in der deutschen und der tschechischen Sprache könnten zu unterschiedlichen Meilensteinen im Spracherwerb führen.

### Wie sieht der allgemeine Ablauf der Studie aus?

In einem 30- bis 40-minütigen, spielerisch gestalteten Termin zeigen wir Ihrem Kind Bilder am Computer oder auf Papier. Die Bilder sind gezeichnet – ähnlich wie in einem Kinderbuch. Gleichzeitig hört Ihr Kind gesprochene Sätze oder Wörter. Ihr Kind soll jeweils auswählen, welches Bild benannt wurde.

In einer **Bildwahlaufgabe am Computer** zeigen wir Ihrem Kind zwei Bilder. Auf den Bildern sind Tiere beim Schaukeln, Baden, Kämmen oder bei anderen Tätigkeiten zu sehen. Über Lautsprecher hört Ihr Kind dazu einen kurzen Satz - zum Beispiel: „*Den Igel kämmt die Maus.*“ Danach soll Ihr Kind auswählen, welches der beiden gezeigten Bilder den Satz richtig darstellt. Während dieser Aufgabe zeichnen wir die **Blickbewegungen** Ihres Kindes auf. Die Messung von Blickbewegungen wird in der Forschung schon seit einiger Zeit bereits bei Säuglingen verwendet. Die Methode ist völlig harmlos und kontaktfrei. Ihr Kind muss dafür keine spezielle Brille oder ähnliches tragen.



Bei der **Bildwahllaufgabe auf Papier** handelt es sich um einen kurzen Test zum allgemeinen Wortschatz Ihres Kindes. Die Versuchsleitung zeigt Ihrem Kind Zeichnungen von üblichen Gegenständen oder Tätigkeiten. Ihr Kind sieht vier Bilder auf einmal und hört ein Wort von der Versuchsleitung. Danach soll es das benannte Bild auswählen. Für den Test liegen Normwerte für Kinder verschiedener Altersgruppen vor. Der Test kann Hinweise auf einen verzögerten Spracherwerb im Vergleich zum typischen Altersstand ergeben. Wenn sich eine Auffälligkeit für Ihr Kind ergibt, würden wir Sie darauf hinweisen. Sie können den Stand des Spracherwerbs Ihres Kindes dann detaillierter abklären. Eine darüber hinaus gehende detaillierte Rückmeldung zum individuellen Sprachstand Ihres Kindes kann im Rahmen der Studie nicht erfolgen.

Während Ihr Kind die Aufgaben bearbeitet, bitten wir Sie, einen **kurzen Elternfragebogen** auszufüllen. Der Elternfragebogen enthält personenbezogene Daten, die für die Beschreibung der von uns untersuchten Stichprobe wichtig sind. Wir erfragen das Geschlecht und die Muttersprache(n) Ihres Kindes, Angaben zur Hör- und Sehfähigkeit und zu eventuellen Auffälligkeiten beim Spracherwerb.

## **Warum sollte mein Kind teilnehmen?**

Wissenschaftliche Forschung ist auf freiwillige Teilnehmende angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind an unserer Studie teilnimmt. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt. Als Dankeschön darf sich Ihr Kind ein Geschenk (im Wert von ca. 10 Euro) aus unserer Schatzkiste aussuchen. Damit möchten wir den zeitlichen Aufwand incl. An- und Abreise zum Labor kompensieren.

## **Was für Daten sammeln wir und was geschieht mit den Daten?**

Die Erhebung der Antworten in den Bildbenennungsaufgaben und der Blickbewegungen erfolgt anonym. Das Gesicht Ihres Kindes zeichnen wir für die Messung der Blickbewegungen nicht auf. Bei der Untersuchung fragen wir nach dem Geburtsdatum Ihres Kindes, um sein Alter zum Versuchszeitpunkt zu berechnen; wir speichern das Datum aber nicht.

Alle Untersuchungsleiter\*innen werden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Den Erhalt des Gutscheins bestätigen Sie mit Namen und Unterschrift. Diese Angaben dienen dem Ausgabennachweis. Die Finanzverwaltung der Universität Tübingen bewahrt die Nachweise für eventuelle Finanzprüfungen für 10 Jahre auf. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wenn Sie das Labor verlassen, ist es uns nicht mehr möglich, die Daten Ihres Kindes zu identifizieren. Daher ist es nicht mehr möglich, den individuellen Datensatz Ihres Kindes zu löschen, nachdem Sie das Labor verlassen haben.

## **Kann mein Kind von der Teilnahme zurücktreten?**

Die Teilnahme kann jederzeit ohne Angaben von Gründen und ohne nachteilige Folgen für Sie oder Ihr Kind abgebrochen werden. Den Gutschein erhält das Kind dann trotzdem.